

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Mariengebetsbuch, dt.-lat. - Cod. St. Georgen 96

[Westschwaben (Villingen?)], [um 1510-1515]

Gebet zu Maria

[urn:nbn:de:bsz:31-376667](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-376667)

sichlich die fröde d' ewige sül
 lustkaut ze niesen in jenn' wori

d' fröde vn' süßkaut ame ¶

Ech bit dich all' gnadrichosti
 mast maria im mütt' d' erbärd
 im mütt' des obröste gottes vn'
 mythe im mütt' alles trostes
 naigt dich güttlich ze empfache
 wo mir arme sünd' dis gebett
 ind' er all' d' erbarmhitzkaut
 so gott an dir volbracht hätt alles
 mythlichem kün' zetrost Ich
 oppre dir dis gebett Ind' er
 des wir dis gebets dz du tätt
 do d' hailig engel sat Gabriel
 dir eytham vn' dir kunt dz du
 gnad hättest funde vn' dz du
 soltest empfache gottes sün' in

mythlich nat. **W**n sch den nutz
din demütigkeit. **D**u wuwt an
gebeverin gottes. **M**aria Ich
spffe dir dis gebet. **I**n d' er der
in hellung die da gesthach zu
thet gott de vatt vnde su vn
de hailge faist vo din erwellung.
vn d' bestattung din gümliche
empfehlung. **E**mpfach dis gebet
in d' er die da gesthach zu
ent d' gottheit vn vn d' mytheit
vn de engel vn dem mythen
Kon als du bist geseget vn ge
hailget vo de vatt vnde su vn
de hailge faist. **K**on mit dinem
sege haist vjagt vn hm selet
denplich d' erste frauē euual
so leg hm vn min vo mir alle be

triipt vn kum mins hize Alle
 süßeyt magt maria empfah dis
 gebott In d' er all' d' güliche vn
saligkeit Als die hailig d'nsal
tikait yt se eret vnglorificiert
 an d'ne hailige lebe vn a' d'm'
 gesegnotē sol kon d'ch die almä
chtikait des vatts vn die wyshait
des suns vn die gütti des hailige
gaites vn d'ch die er des aller
mleyste hve Sat johanes eua
gelyste kon d'ch die würdikait
vn v' troffeliche hailigkeit Sat
johanes des köfers So v'lich
 mir dz ich werde empfindē vn be-
 kenne d'ch die kraft des gebets
 w' gnade vn trostes du vns
 magst vo gott de vatt' vn de sun

erzählē

Vn de haulte gays vn also wed
vo d' vble des böse gays noch vo
den funde all' d' walt mit mocht
gehndret noch feirt werde Die
gnad vn saligkait die die hail
ig duisaltikait hat geordnet ze
tünd' dir vn allem mythliche
gesthlicht dch dich **V**lso hilf
mir dz vo kamen minen funde
Noch vo dem nid min' vngunde
nach vo den lipse vn vntuue
des böse gays vnust feirt wer
den dis gebett **H**ilff vns dz dis
gebett vns kume ze trost vn ze
hilff **V**n zu orlofung dixer geseg
wietise angstē vn note vn vuy
behut vor kunfftigam vbel vn
vor allem ythade sel vn lipse vn
also dm demütikait vn die

man
gew
der all
ese
jem
und
trost
hail
den
v
lich
die
die
ge
vn
angst
liche
h

mannsfaltigkeit dñi tuget dich
 gewirdiget vñ erhächt hatt v
 ber all frowe mit allain dir ze
 ere **S**ud auch alle mythe die
 jem fond behalte wde bis adz
 end d'welt **D**enen kupt es ze
 trost vñ zu hylf vñ zu ewige
 hail **I**ch mütt d' erbärd vñ d'
 den sthatte dñi müttliche er
 bärheit fluch ich vñ befi
 leh dir alle min sache vñ bitt
 dñi gnädiche tuget dz du vn
 serge best gnädiklich empfacht
Vñ vns erpöwigt in allen vnser
 angste vñ nöte vñ vns mütt
 liche vñ erbarmliche kliche be
 hüttige **V**we gese wir tige vñ künf

tise sünde vñ vor allen frayff
ye lips vñ sel vñ ere Dis bitt
ich dich vñ gnädige vñ milte vñ
süße magt maria Prime

Dis nach geythribé gebett
sol mā spreche xv tag vñ
also vil pñ nñ vñ auenñ vñ
bys sich du wirst geweret wñ
du vnser frowe bittest dz recht
gebett ist Es syt ab lip vñ sel gut
oder er

Dilste frow sct̄a maria
Ich bitt dich vñ me
mütt vñ magt vñ
Ermane dich des yhwertes